



Frau
Bundesministerin
Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
1010 Wien, Stubenring 1
buero.schramboeck@bmdw.gv.at

Wien, am 13. April 2021

Zugang für ZiviltechnikerInnen zu Förderungen im Rahmen der Internationalisierungsoffensive go-international

Sehr geehrte Frau Bundesministerin!

Bedauerlicherweise haben wir aus Anlass einer Förderanfrage eines Ziviltechnikers bei einer regionalen Wirtschaftskammer erfahren, dass für die kommende 7. Periode der Internationalisierungsoffensive go-international freiberufliche Unternehmen inklusive ZiviltechnikerInnenunternehmen von der Förderung ausgeschlossen werden sollen.

Wir halten die Entscheidung für problematisch und nicht nachvollziehbar:

Dass eine vom BMDW finanzierte Initiative, die der Internationalisierung von österreichischen Unternehmen dient, eine wichtige Branche wie die ZiviltechnikerInnen gezielt ausschließt, steht aus unserer Sicht den Zielen einer derartigen Förderung entgegen.

Gerade Planungsunternehmen wie ZT Büros, die mit hochqualitativen wissensbasierten Dienstleistungen zur Aufwertung des Wirtschaftsstandortes Österreich beitragen, können die Speerspitze für die Vergabe von Aufträgen an österreichische ausführende Unternehmen sein und sind daher ein wichtiger Faktor bei der Internationalisierung.

ZiviltechnikerInnen stehen im direkten Wettbewerb mit zahlreichen gewerblichen Berufsträgern (z.B. Baumeister, Ingenieurbüros, etc.). Die ungleiche Behandlung ist daher auch wettbewerbsverzerrend und widerspricht dem Grundsatz des europäischen Beihilfenrechts, dass staatliche Beihilfen den Wettbewerb nicht einschränken dürfen. Es liegt keinerlei sachliche Rechtfertigung für eine derartige Ungleichbehandlung vor.



Wir möchten daher dringend an Sie appellieren, diese Streichung noch einmal zu überdenken.

Mit besten Grüßen und der Bitte um baldige Rückmeldung,

BR h.c. DI Rudolf Kolbe
Präsident

Ergeht zur Kenntnis an:

Bundesministerium für Finanzen Mag. Gernot Blümel, MBA
Generalsekretär der WKO Abg. Z. NR Karlheinz Kopf